**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 44 (1918)

**Heft:** 38

Rubrik: Aphorismen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### 21 phorismen

Enthüllungen sind Garderobe-Szenen des diplomatischen Theaters.

Der Bersönlichkeitswert der "Jdeen" wird vom Mehgermeister Arieg augenblicklich als willkommener Papierstoff benützt, seine Schlachtware wissenschaftlich und künstlerisch verpackt, möglichst elegant der tit. Blindheit des Publikums zu offerieren.

Frauen und Diplomaten haben das Gemeinsame: Sagt man die Wahrheit, die sie über alles zu schähen vorgeben — so erreicht man seinen Sweck nicht; um zu dem zu gelangen, was sie uneingestandenermaßen doch zugeben, muß man — lügen. Gie wollen Begreifliches wenigstens nicht ausgesprochen wissen. Die Sprache des Schweigens, die einem aufrichtigen Gemüte zuwider, ist hier beredter und versicht ihr

Recht. Man sieht also, daß geradezu die Natur selbst eine Urt "sittlicher Lüge" zur Iweckerreichung postuliert.

Nehmt euch in 21cht vor denen, die Gott, Wahrheit, überhaupt alles Gute und Schöne "gepachtet" haben wollen — eine Latifundienwirtschaft hatte immer zwei Eigentümlichkeiten: Mit dem Gut des Eigentums wurde Raubbau getrieben und die "gläubigen" 2Ingestellten wurden 3u -Gklaven.

Wird das Brot, das aus den blutgedüngten 21ehrenfeldern die kommende Generation genießt, diese zu noch ärgeren Militaristen oder — les extrèmes es touchent zu überzeugten, handelnden Pazifisten machen? Das ergabe eine "medizinische" Preisfrage.

Bolschewismus ist das Schiebertum der Staatsphilosophie.

Politische Skandale gleichen oft sehr den Abdampswolken der Automobile wenn zu viel "geschmiert" wurde — riecht es.

Gasangriffe sind die hors d'oeuvre der Schlachtendiners.

Derjenige schreit heutzutage am meisten für die "ererbte Scholle", dem sie am meisten - Gold einbringt.

Diejenigen belieben sich meist als wütende Sozialissen zu gerieren, die von ihrem hohen Einkommen infolge eines ungeregelten Lebens noch zu wenig "Xapital" zurücklegen konnten.

Daß die Welt ein Narrenhaus, ist ein alter With. 211s Resultat für das Leben handelt es sich höchstens noch darum, den praktischsten Iweig der Narrheit ergriffen

## Specks

Kaspar-Escherhaus, bei der Bahnhofbrücke

Mittwoch

Donnerstag Freitag

Sonntag 2-11 Uhr

4 Akte

MIA MAY

die grosse Schauspielerin in

Wogen des Schicksals

Die kleine Osborne

"Mein Bräutigam" Lustspiel

# OriginalCesemappen des "Nebelspalter" (in Leinen mit Golddruck) aufgelegt Preis per Stück drei Franken

Zu beziehen vom Verlag des "Nebelspalter" D (Jean Frey) in Zürich gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme.

#### Grand Cinema

Badenerstrasse 18 :-: Telephon Selnau 5948

Von Heute bis inkl. 22. September 1918 Wochentags Samstag und Sonntag
7-11 2-11 2-11

5 Akte Detektiv- u. Abenteuer-Roman 5 Akte Pariser Kunstfilm

#### Der Weg zum Luxus! oder: "Die Namenlose".

Eines der gewaltigsten und schönsten Bilder der Gegenwart, mit den berühmten Künstlern: Leda Gys und Mario Bonnard

> 2 Akte 2 Akte

#### Julot im Damenpensionat!

Herrliche, voll Humor sprudelnde Komödie.

Spielzeit an Samstagen und Sonntagen von 2-11 Uhr.

Eigene Hauskapelle.

Franklassige Musikbegleitung

Mittwoch, Donnerstag, Freitag 7-11 Uhr Samstag und Sonntag 2-11 Uhr Vorführung des prächtigsten Filmwerkes der Gegenwart:

#### Im Strudel des Lebens

nach d. berühmten Roman "L'affaire Clémenceau" von Alexander Dumas.

In den Hauptrollen die gefeierte Künstlerin

#### FRANCESCA BERTINI

GUSTAV SERENA

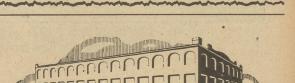
Was in diesem Bild geradezu faszinierend wirkt, ist die verschwenderisch luxuriöse Ausstaltung, die ganz exquisiten Toiletten der herrlichen Fünstlerin, sowie die prachtvollen Naturschönheiten.

Da der erste und zweite Teil des Werkes zusammen zur Vorführung gelangen, insgesamt 7 Akte, so wird das tit. Publikum hölt, gebeten, im eigenen Interesse zur ersten Vorstellung pünktlich 7 Uhr zu erscheinen.

Zweite Vorstellung punkt 9 Uhr.

### zur Fortuna -

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern Gegründet 1903. - Prospekte gratis.



REPARATUREN YON ELEKT, MASCHINEN, MOTOREN TRANSFORMATIONEN U, APPARATEN BURKHARD& HILTPOLD ELEKTRO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTATTE ZÜRICH



Dann inserieren Sie in der Schweizer Wochen-Zeitung (Verlag: JEAN FREY in Zürich), die in den Kreisen der bessern Arbeiter und des Mittel-standes stark verbreitet ist und als Stellenvermittlerin anerkannt beste Dienste leistet.



F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich

